

C. F. Pohle's Nürberger 50 Pfennig-Laden
89. Leipzigerstraße 89.
Neu angekommen sind:
Uhrgehäuse mit Glaslappeln, Reißerfen, Federhölzer, Silber
Reucher, Silb. Vasen, Portretressors, Cigarrenetui, Couffolen,
Schlüsselhalter und noch viele andere nützliche Gegenstände.
Jedes Stück 50 Pfg.
Nürberger 50 Pfg. -Laden, Leipzigerstr. 89
in der Nähe der Poststraße.


III. Abonnements-Concert

Freitag den 16. März punkt 5½ Uhr
im Saale des Volksschulgebäudes
unter gütiger Mitwirkung des Fräulein Rosa Hasselbeck, Opensingerin
am Stadtheater zu Leipzig, des Violoncello-Virtuosen Herrn Adolph
Fischer aus Paris und des Herrn Capellmeister Sucher aus Leipzig.
Programm in nächster Nummer.
Billets zu nummerierten Plätzen à 2 M. 50 Pf. — zu nicht numme-
rierten Plätzen à 1 M. 50 Pf. sind in der Musikalienhandlung des Herrn
H. Karmrod, Barfüsserstrasse 19, zu haben. W. Halle.

Gasthof zum Schwan
gr. Steinstraße 51.
Heute Schlachtfeste.
Reichs Weisfleisch, Abends bierse Warst
und Suppe. Bier ff. F. Bauer.

Versammlung des Vereins für städtische Interessen

Mittwoch den 14. März Abends 8 Uhr im Neuen Theater.
Tages-Ordnung: 1) Befehlungsfrage. 2) Wörthplatz und Gerberstraße.
Gäste sind zugelassen. Der Vorstand.

Nur Prof. Dr. Samson's

Achtens aus frischer Pflanze dargestellt, entfalten die volle
Wirksamkeit der Coca, des berühmten Heil-
und Kraftmittels der Indianer Peru's. Ihrem Gebrauche,
dort seit Urzeiten heimisch, schreibt Alex. v. Humboldt
das totale Fehlen v. Asthma u. Tuberculose
den Anden zu, und die Koryphäen der Wissen-
schaft aller Länder sind darin einig, dass keine
Pflanze des Erdballes so glückliche Heilwirkungen
auf die Organe der Atmung u. Verdauung mit so
enormer constanten Kräftigung des Nerven- u. Muskelsystems
(Cocagen allein erhält
die Person bei härtester Arbeit vollkräftig)
vereint, als eben die Coca. Ob, Trip.,
für die verschied. Krankheitsgruppen verschieden combinirt u. in vielen Ländern autori-
sirte, sind das Endresultat gründlicher Studien u. Versuche Prof. Dr. Samson's, das
direct durch veranlassende Schüler v. Humboldt's. Humboldt's Empfehlung Ehre machend
bewährten sich seit vielen Jahrzehnten constant die durch Samson's (Schilling) selbst in
verzoehrfachen Fällen: Coca-Pillen 1 gegen Hals-, Brust u. Lungenleiden, Coca-Pillen II gegen
harternackige Störungen der Verdauung, Hämorrhoiden etc., Coca-Pillen III als unersetzlich
gegen allerg. Nervenschwäche, Hypochondrie, Hysterie etc. und hervorragend gegen speci-
elle Schwachzustände (Pollutionen, Impotenz etc.). Coca-Spir. gegen Kopfschmerz, Migraine
etc. Preis nach der deutschen Arzneitaxe Platz. d. S. d. Schilling 3 R.M.K. 6 Sch. 16 R.M.K. Be-
ziehende Abhandlung Prof. Samson's Pract. franco d. d. Mohrenstraße Mainz u. d. Depot:
Halle a. d. S.: Dr. Jäger, Apoth.; Leipzig: R. H. Paulke, Engel-Apoth.
Magdeburg: sämmtliche Apoth.; Berlin: M. Kahnemann, Schwaben-Apoth.
Spandauerstr. 77.

Brod-Offerte.
80 Z. gutes hundertbrot Brod für
1 Mk. liefert die Bäckerin
A. Friedrich, Böttstraße 14.

ff. Döllner Gose,
30 Z. 3 M., liefert sie ins Haus.
Zehle, gr. Ulrichsstraße 35.

Gartenerde
kann unentgeltlich abgehoben werden
Wilhelmstr. 17. Paul Schöner.

Erbsstroh
hat zu verkaufen
J. Schlegel, Schafteit.

Mineral-Steife
in 1 Pfund-Riegeln à 25 Pfg., sehr
schnell beliebt geworden als billiges
und bestes Waschlittel, ist nur zu haben
bei
M. Waltsgott,
Drogenhandlung,
gr. Ulrichsstraße 38.

**Schmiede-Verkaufs-
Anzeige.**
In einer Reichstadt an der besten
Lage ist ein schönes 2st. Wohn-
haus mit mehreren Stuben, Kam-
mern, Küchen, Keller, Stallung,
Bof, Scheune und Seitengebäude
mit eingetragener Schmitzede und sehr
guter Kaufkraft für den Preis von
2500 Thlr. mit 1000 Anzahlung durch
den Agent W. Anhalt in Canger-
hausen zu verkaufen.

Gasthofs-Verkauf.
Ein sehr frequenter Gasthof in einer
sehr beliebten Stadt Anhalts soll wegen
Uebnahme eines andern Geschäfts für
den Preis von 7000 Mk. mit 2000 Mk.
Anzahlung verkauft werden durch
Wilhelm Albrecht in Bitterfeld,
Gaußstraße 14.

Haus- u. Ackerverkauf.
Ein herrschaftl. unter der Burg bele-
genes Wohnhaus, in welchem sich 5
Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen, 1 Wer-
kstelle befinden, nebst Scheune, Stallung
und großem Obstkarten, wozu letzterer
als die Unkosten grenzt und sich zu
jedem Besatz eignet, sowie ein Plan-
feld von 94½ Morgen auf der Wif-
tenburg.
Montag den 26. März cr.
von Mittag 1 Uhr ab
in der Bierhalle ertheilungshalber
öffentlich verkauft werden.
Bedingungen werden im Termine be-
kannt gemacht.
Retha, im März 1877.
Die kaiserlichen Erben.

Guts-Verkauf
von wüsthedern Morgen, außerdem
ein großes Leinmoor. Daran befindet
sich ein Wohnhaus, Viehhof, Schweine-
haus und Scheunen. Der Boden ist
Lehoboden und wird mit vollem Zusat-
z, welches beträgt:
4 Pferde, 21 Milch Kühe, 25 Schafe,
6 setz Kühe, diverse Zuchtschweine,
Ferkel, sowie 5 Wagen und son-
stiges Material.
Krankheitshaber sofort durch mich ver-
kauft werden. Forderung 28000 Mk.
unter Anzahlung von 8000 Mk.
D. 121. F. Brahn,
Ludwigsplatz iWl.

Gin Haus
mit 10 Wohnungen, Mitte der Stadt,
Preis 5600 Mk., ist mit 2000 Mk.
Anzahl. zu verk. Nab. Jägerplatz 6.

Wernigerode am Harz.
Mehrere hier belegene komfortabel ein-
gerichtete Villen im Preise von 4000
bis 16000 Mk., und Wohnungen von
100 bis 400 Mk., auch Sommerwoh-
nungen weist gegen Einzahlung einer
Freimarkte nach
H. Semper, Wernigerode a/Harz.

Baustelle-Verkauf
In frequenter schöner Lage, 52½ Fuß
Stadtfrente, 77½ Fuß. Inhalt ist
sehr billig verkauft werden. Zu erfragen
Brennburgerstr. 13 b part.

Ein Restaurator
soll den 1. April cr. in Pacht gegeben
werden. Location Mt. 760. Zu erfr.
in d. Exped. d. Zig. [71]

Auction.

Donnerstag den 15. März u.
folgende Tage, jedesmal Nach-
mittag 2 Uhr, verfertiger ich
gr. Wallstraße 1:
Eine große Partie Galanterie-Waaren
als: antike und neue Bildnisse, Broden,
Öhringe, Medaillon, Kreuze, Serren-
Knöpfe von Eisen, Schachspiele, Gi-
garenstippen, Seagerlöcher, antike
bunte Meißner Tassen, Figu-
ren, Krüge, Waagen, Meißles u. vgl. m.
J. A. Brandt,
Auctionskommissar u. ger. Exorator.

Ein flottes Materialwaaren-Ge-
schäft wird zu übernehmen gesucht. Off.
süd R. 24 Postlagernd Halle a/S.

Veränderungshalber ist das Haus
Jägerplatz 7 zu verkaufen.

Das Hausgrundstück Augusta-
strasse 3, ist für 48000 Mk. mit
15000 Mk. Anzahlung freihändig
zu verkaufen. Näheres daselbst

Haararbeiten,
wie Zöpfe, Chignons, Puffen, Loden,
wobei alle nur erdentlichen Haararbeiten
werden sauber gefertigt von
S. Stöber, Schmeerstraße 13.

Schiffelarbeiten
in Zufuhr und Verwaltungssachen, An-
und Aufstellung von Tischen, Stuh-
len und Verkauf von Grundfischen, Agentur für
Feuer-, Lebens- u. Hagelversicherung bei
A. Bleeser, Schmeerstr. 25.

Gründlichen Unterricht im Schneidern
und Zuschneiden erteilt
Anna Stephan.

Brod-Offerte.
80 Z. gutes hundertbrot Brod für
1 Mk. liefert die Bäckerin
A. Friedrich, Böttstraße 14.

ff. Döllner Gose,
30 Z. 3 M., liefert sie ins Haus.
Zehle, gr. Ulrichsstraße 35.

Gartenerde
kann unentgeltlich abgehoben werden
Wilhelmstr. 17. Paul Schöner.

Erbsstroh
hat zu verkaufen
J. Schlegel, Schafteit.

Mineral-Steife
in 1 Pfund-Riegeln à 25 Pfg., sehr
schnell beliebt geworden als billiges
und bestes Waschlittel, ist nur zu haben
bei
M. Waltsgott,
Drogenhandlung,
gr. Ulrichsstraße 38.

Gyps
beste Qualität, empfiehlt billig
A. Kohlbach-Zöllner, Harz 31.

Briques vorzüglich. Dual. liefern zu
123, 3 M. pr. 200 Stk. frei Halle Bahnh.
Ackermann & Co., Bitterfeld.

Brunnenröhren
sind billig zu verk. Werch. Gaußstr. 2.

Kinderwagen
in bester Auswahl, Reisekörbe stehen
billig zu verkaufen Mittelstraße 14
bei Carl Gräber.

Schöne neue Federbetten
in jeder Ladeeinrichtung, Laidentisch,
Glasgründe, in gutem Zustande, ist zu
verk. in Rauchstraße, Raumburgerstr. 139.

Schöne neue Federbetten
sind billig zu verkaufen
gr. Klausstraße 34, 2 Tr.

Ein gutes Federbett billig zu ver-
kaufen. Zu erfr. in d. Exp. d. Zig. [74]



Ein neues Piano
billig zu verkaufen.
A. W. Haase, Leipzigerstr. 6.

Alte Kleider sind zu verkaufen
Leipzigerstr. 29, 1.

Einem Handrollwagen verkauft
billig
Wörththor 1.

Stecklinge
der vorzüglichsten Sorten u. Wand-
stod-Weiden sind zu beziehen aus dem
Forstrevier Klein-Mantel bei Königs-
berg N/M.

H. Finsterwalder,
Frb. Reiterföhrer.

Säuferschwein verk. Holzplatz 4.
Halle, Druck und Verlag von Otto Henkel.

Willh. Kohlbach

Harz Nr. 31.
empfehl ich zur Reinigung von
Bettedauern ganz ergrüht.

Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter,
naherhafter, warmer Suppe, nur durch
Aufkochen von Suppenstücken mit Wasser
binnen 10 Minuten bereiten zu können,
das R der große Vorzug der im In-
und Ausland rühmlichst bekannten Con-
densirten Suppen von Rudolf
Scheller in Goldberg. Es
empfehlen die Fischen in Tafeln à 25 Pfg.
zu 6 Keller voll Suppe und in feinsten
Sorten: in Flaschen a/2, die Herren
C. Müller Nachf., Leipzigerstraße 106,
und Willh. Schubert, große Stein-
und große Ulrichsstraße-Ed.

Mittel gegen Trunksucht.
Gegen Trunksucht beziehe ich ein der
Gesundheit nicht nachtheiliges Mittel,
welches mit oder ohne Willen des Trin-
kenden eingenommen werden kann. In
taubenden von Familien ist durch dieses
segensreiche Mittel künstlicher Friede und
eheliches Glück wiederhergestellt.

Emil Schmidten, Droguir,
Berlin, H. Andraessstr. 4.

Ein halberdest. Aufschwaben,
ein- und zweiwägig zu haben, ist preis-
werth zu verkaufen im Goldenen
Ring zu Halle a. S.

Sopha und Matrasen empfiehlt bill.
Hinz. Laeger, Fleischergasse 2.

Sopha u. Matrasen in großer Anzahlung
bei G. Frauendorf, Schulgasse 2a.

Merkeln. Pferde-Verloofung.
Ziehung 17. Mai.
Gaußgigeln i. B. v. 10000 Mk.,
sener 80 Stck edle Pferde und viel
feinere Gemme. Loose à 3 M.
Wiederverkaufes geben wir Rabatt.

Onedlin. Pferde-er. Lotterie.
Ziehung 31. Mai.
1500 Gewinne, darunter welche
im Werthe von 6000, 5000, 2500
Mk. u. f. u. Loose à 3 M.

Casseler Pferde-Lotterie.
Ziehung 30. Mai.
Gaußgigeln i. B. v. 10000 Mk.
und ca. 1200 kleinere Gemme.
Lose à 3 M. empfiehlt
J. Barck & Co., Annonen-Expedition,
gr. Ulrichsstr. 47, 1.

Haasensteine & Vogler,
Annonen-Expedition
Halle a. S.,
gr. Märkerstr. 7, part.
Aeltestes u. größtes Geschäft
dieser Branche,
empfehl ich allen verehrh. Inseren-
ten, sowie Gesellschaften, Ver-
einen, Instituten, welche Bekannt-
machungen in Zeitungen oder sonstigen
Publikationsorganen (Illustrirte
Blätter, Fachjournele) erlassen, zur
gesälligen Benutzung.
Gewissenhafteste Berechnung.
Rath über zweckmässige Inseriren.
Kostenvoranschläge u. Zeitungs-
Verzeichnisse gratis.

15 Schoß Pumpfügel, Nützbäume,
Baldraben, Schiffsiegel, sowie Garten-
säulen hat bill. z. verk. Lindenstr. 5.

I selbst. Landwirthschaftler
zur Föhrung der Wirthschaft eines Wirt-
thums gestelt.

Stellen suchen
1 Kochmamsell f. Privathaus,
i. Landwirthschaftler, versch.
Stubenmädchen durch Emma
Lerche, Halle a. S., gr. Klausstr. 28.

6 Ctr. Kopfkleesamen,
im vorigen Jahre selbst geerntet, sind zum
Verk. in Giebichenstein, Hährestr. 1.

Ein flottes Materialwaaren-Ge-
schäft wird zu übernehmen gesucht. Off.
süd R. 24 Postlagernd Halle a/S.

Veränderungshalber ist das Haus
Jägerplatz 7 zu verkaufen.

Das Hausgrundstück Augusta-
strasse 3, ist für 48000 Mk. mit
15000 Mk. Anzahlung freihändig
zu verkaufen. Näheres daselbst

Haararbeiten,
wie Zöpfe, Chignons, Puffen, Loden,
wobei alle nur erdentlichen Haararbeiten
werden sauber gefertigt von
S. Stöber, Schmeerstraße 13.

Schiffelarbeiten
in Zufuhr und Verwaltungssachen, An-
und Aufstellung von Tischen, Stuh-
len und Verkauf von Grundfischen, Agentur für
Feuer-, Lebens- u. Hagelversicherung bei
A. Bleeser, Schmeerstr. 25.

Gründlichen Unterricht im Schneidern
und Zuschneiden erteilt
Anna Stephan.

Brod-Offerte.
80 Z. gutes hundertbrot Brod für
1 Mk. liefert die Bäckerin
A. Friedrich, Böttstraße 14.

ff. Döllner Gose,
30 Z. 3 M., liefert sie ins Haus.
Zehle, gr. Ulrichsstraße 35.

Gartenerde
kann unentgeltlich abgehoben werden
Wilhelmstr. 17. Paul Schöner.

Erbsstroh
hat zu verkaufen
J. Schlegel, Schafteit.

Mineral-Steife
in 1 Pfund-Riegeln à 25 Pfg., sehr
schnell beliebt geworden als billiges
und bestes Waschlittel, ist nur zu haben
bei
M. Waltsgott,
Drogenhandlung,
gr. Ulrichsstraße 38.

Ankunft über die Studienverhältnisse
am hiesigen landwirthschaftlichen Institut
erhält bereitwillig der abdem. Lehrer
Agronomia zu Jena.

Zeitschriften — Zeitschriften
als: Bazar, Gartenlaube, Kladderadatsch, Mordwelt, Lebens-
Land & Meer und alle übri-
gen beziehe prompt und liefern
prompt frei in's Haus
C. Steinberg's
Freihandlung,
Barfüsserstr. 10, Ed. d. Schulg.

**Steinweichel-
Cigarrenspitzen**
in allen Größen empfehlen den Herren
Rauchern als ganz was Vortzliges.
Steinbrecher & Jasper,
Hauptgeschäft am Markt,
2. Gehöft Poststr. 9.

Engl. Gummithran
vortzlig zum Conserviren des Lebens
empfehl **C. F. Jentzsch,**
Remarkt.

Verein für Erdkunde.
Ziehung am Mittwoch den
14. März um 8 Uhr.

1. Berichte über das ablaufende Ver-
einjahr und Vorstandsanhalt für
das neue.

2. Beschlussefassung über Herausgabe von
Vereins-Mitteilungen und über die
Freier des diesjährigen Stützungs-
Festes.

3. Vortrag des Herrn Jellinghaus
über seine Reise nach dem Nordam.
Meer und die Natur des letzteren.
Kirchhoff.

Reubkescher Gesangverein.
Mittwoch den 14. März, Ab. 6 Uhr
Übung für Damen im neuen
Schützenhause.

Drei Schwäne.
Heute Mittwoch den Abends 7 Uhr
als lalet um frischen Spektakeln und
ein ff. Glaschen Wörthler freundschaftlich
ein
H. Neubauer.

Pilsener Bier
a. d. bürgerl. Brauhaus verzapft
L. G. Barteky,
z. Reichskanzler, Leipzigerstr. 18.

Gierhold's
Theater in Rosenenthal zu Halle.
Heute Mittwoch 2. Vorstellungen.
Nachmittags 3 Uhr u. Abends 7½ Uhr
Auf Balangen des Publikum's:
Genovefa, Sauerbrun in 5 Acten.
E. Gierhold, Mechanikus.

Unbescheidene Anfrage.
Im Laufe der beiden letzten Monate
sind hier laut Tagesblatt ziemlich und
einige öffentliche Vorträge gehalten wor-
den; wie geht es zu, daß das so gegläumte
Bismarck-Abkommen, die und was
man öffentliche Denkmalen? nicht
zu gründlicher Erörterung gebracht
worden ist?

In einem hiesigen Bürgervereine
vor längeren Wochen gegebenen An-
fragen haben ihre heilsame Wirkung
nicht verfehlt. Sollte sich unter den
nennigen Mitbürgern, welche das Den-
malen-Wie und das Denkmalen-Wie nicht
verfüghen wollen, Niemand finden, diesen
Vorschlag zu erfüllen?
Ebenfalls ein Nichtverantwortlicher.

Gingefandt.
Das Handwerker nach Arbeit geben,
findet man ganz selbstverständlich, aber
gerne zu erwehren ist die Sabringlich-
keit heiliger Zeitschriften, oder deren In-
halt (von Handwerken, Zeitschriften) zu
hängen (unter anderem, Zeitschriften) zu
einigen Sargen. Nicht allein, daß die
Kraus der Sterblichkeit gefürzt wird, denn
der Verberbene hat in vielen Fällen kaum
ausgehört zu atmen, so steht sich der
Anbieter des bölgernen Sarges hinter der
Ehr, sondern man muß auch letzteres
theurer bezahlen, indem das in der
Stegel ansähenige Fenoter auch genannter
„Schlepper“ noch mit herauskommen muß.
In Zukunft rüchlichsvoller Verfahren; denn
es ist vorgekommen, wo 6 bis 8 Lichter
Gänge anboten bei den Hinterlebenden,
und wie unangenehm es für die Letztern
sein muß, können sich die betreffenden
Hinterbliebenen wohl denken.

Stellen suchen
1 Kochmamsell f. Privathaus,
i. Landwirthschaftler, versch.
Stubenmädchen durch Emma
Lerche, Halle a. S., gr. Klausstr. 28.

6 Ctr. Kopfkleesamen,
im vorigen Jahre selbst geerntet, sind zum
Verk. in Giebichenstein, Hährestr. 1.

Ein flottes Materialwaaren-Ge-
schäft wird zu übernehmen gesucht. Off.
süd R. 24 Postlagernd Halle a/S.

Veränderungshalber ist das Haus
Jägerplatz 7 zu verkaufen.

Das Hausgrundstück Augusta-
strasse 3, ist für 48000 Mk. mit
15000 Mk. Anzahlung freihändig
zu verkaufen. Näheres daselbst

Haararbeiten,
wie Zöpfe, Chignons, Puffen, Loden,
wobei alle nur erdentlichen Haararbeiten
werden sauber gefertigt von
S. Stöber, Schmeerstraße 13.

Schiffelarbeiten
in Zufuhr und Verwaltungssachen, An-
und Aufstellung von Tischen, Stuh-
len und Verkauf von Grundfischen, Agentur für
Feuer-, Lebens- u. Hagelversicherung bei
A. Bleeser, Schmeerstr. 25.

Gründlichen Unterricht im Schneidern
und Zuschneiden erteilt
Anna Stephan.

Brod-Offerte.
80 Z. gutes hundertbrot Brod für
1 Mk. liefert die Bäckerin
A. Friedrich, Böttstraße 14.

ff. Döllner Gose,
30 Z. 3 M., liefert sie ins Haus.
Zehle, gr. Ulrichsstraße 35.

Gartenerde
kann unentgeltlich abgehoben werden
Wilhelmstr. 17. Paul Schöner.

Erbsstroh
hat zu verkaufen
J. Schlegel, Schafteit.

Mineral-Steife
in 1 Pfund-Riegeln à 25 Pfg., sehr
schnell beliebt geworden als billiges
und bestes Waschlittel, ist nur zu haben
bei
M. Waltsgott,
Drogenhandlung,
gr. Ulrichsstraße 38.